

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	07.08.1934
Umfang	1 Bildpostkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.593_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546404
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Straßenansicht der Wohnhäuser Sensburger Allee]

Seite 2

7.VIII 34

L. J. Dank für die Nachricht u. die liebe Absicht, Gladiolen zu senden. Leider muss ich verzichten, da ich übermorgen etwas Urlaub nehmen will. Gottlob blühen d. J. auch bei mir, diese herrlichen Blumen, die von Pfister stammen und die ich allein Ihnen zu danken habe.

Wie bedauerlich, dass Sie nicht nach Kiefersfelde[n] gehen können!

Viel herzliche Grüsse



Georg Kolbe Museum, Berlin 15.02.2026

Ihr GK